

Josfritzcafé

„Hier herrscht kein Konsumzwang“, erklärt der sympathische Mann hinter dem Tresen und schäumt die Milch für einen Cappuccino auf. An der Theke kann man die Getränke und Speisen selbst holen. Der Kaffee duftet köstlich, die Trinkschokolade wird mit frischer Milch zubereitet und der Zwetschkuchen ist auch noch selbstgebacken und das schmeckt man. Günther Glanz ist seit über einem Jahrzehnt Betreiber des Szenecafés Jos Fritz, in dem Intellektuelle, Studenten, Freischaffende oder Künstler wie Jess Jochimsen oder Didi und Pepe Danquart ein und aus gehen. Das Café mit dem charmanten Interieur und dem sonnigen Innenhof in der Spechtpassage macht Muse zum Lesen, Diskutieren, kreativen Arbeiten oder Genießen. 1986 eröffnete es die Schwester des

Betreibers mit der Vision, ein Forum für Kleinkunst zu schaffen. Bis heute finden hier Künstler eine Bühne für Musik, Theater, Tanz oder Literatur. Das bunte Programm umfasst Lesungen in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Jos Fritz oder dem U-Asta, von Oktober bis April die Hammond Jazz Night am Dienstagabend, die *freitagsbesonderheit* - ein Abend entweder für Schwule oder Lesben sowie samstags die Party mit dem DJ.



Öffnungszeiten: Mo.10-02, Di. Mi.10-24, do.10-02,
Fr.Sa.10-03, So14-20

Wilhelmstraße 15/1
Tel. 0761 30019
info@josfritzcafe.de

79098 Freiburg

www.josfritzcafé.de